

Ressort: Politik

SPD-Generalsekretär kritisiert Sammlungsbewegung von Wagenknecht

Berlin, 04.09.2018, 03:00 Uhr

GDN - Die SPD-Spitze lehnt eine Zusammenarbeit mit der neuen linken Sammlungsbewegung von Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine strikt ab. "Was Wagenknecht und Lafontaine da machen, ist keine Bewegung, sondern ein Machtkampf innerhalb der Linkspartei", sagte SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstausgaben).

"Wir brauchen ernsthafte Gespräche über ein progressives rot-rot-grünes Bündnis, statt Internetseiten ohne politische Konsequenz." An diesem Dienstag will Wagenknecht, die Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag ist, in Berlin ihr politisches Projekt "Aufstehen" vorstellen. Mit dabei sein wird die Flensburger SPD-Oberbürgermeisterin Simone Lange. Sie war gegen Andrea Nahles bei der Wahl zur SPD-Parteichefin angetreten und hatte mit 27,6 Prozent einen Achtungserfolg erzielt. Die Wagenknecht-Vertraute und Fraktionsvize der Linken, Sevim Dagdelen, betonte, mit "Aufstehen" solle der "neoliberale Mainstream" überwunden werden, der die sozialen Bedürfnisse weniger wohlhabender Menschen Jahrzehnte ignoriert habe. "Davon profitieren am Ende rechte Parteien. Aufstehen ist eine Kampfansage an den Neoliberalismus und ein Versuch, den Vormarsch der Rechten zu stoppen", sagte Dagdelen den Funke-Zeitungen. Bis zum 26. August bekundeten nach Angaben von Ex-Linke-Chef Lafontaine mehr als 85.000 Bürger Interesse an der Sammlungsbewegung. Mittlerweile könnten es über 100.000 Unterstützer sein. Die genaue Zahl will Wagenknecht am Dienstag veröffentlichen. Ob und wann "Aufstehen" auch bei Wahlen antritt, ist unklar. Lafontaine erklärte, die Bewegung wolle vor allem für mehr soziale Gerechtigkeit mit höheren Löhnen und Renten eintreten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111352/spd-generalsekretaer-kritisiert-sammlungsbewegung-von-wagenknecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com